

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 62 (2000)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Leserreise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Federung

Lindner hat übrigens mit Schiltrac die hydropneumatische und lastschaltbare Federung des ganzen Fahrzeuges gemeinsam. Bei Lindner gleicht die Regulierung über Sensoren bei Fahrt in Schichtenlinie die höhere talseitige Belastung aus. Bei Schiltrac kann die hydraulische Federsperre eingelegt werden. Aebi konzentriert sich einerseits auf die vibrationsabsorbierende Lagerung der Kabine auf Gummielementen und rüstet bei gewissen Modellen die Kabine für den optimalen Fahrkomfort ebenfalls mit einer luftgefederten und hydraulischen Dämpfung versehenen Aufhängung aus. Auch hier sorgen Stabilisatoren dafür, dass sich die Kabine nicht hangabwärts neigt. Reform hat auf seinen

Modellen die Vorderachse mit einer Einzelradaufhängung in Verbindung mit Schraubenfedern und Hydrospeicher als Stossdämpfer ausgerüstet. Der Vorteil liegt darin, dass in diesem Fall auch Motor und Getriebe gefedert sind. Auch in diesem Fall kann im Gelände die hydraulische Federsperre eingelegt werden.

Hoher Sitzkomfort und ergonomisch angeordnete Lenk- und Steuerungselemente in der Fahrerkabine gelten als Standard bei allen Anbietern. Insbesondere in Verbindung mit der Verwendung von 40-km/h-Versionen auch im Transporterbereich ist eine zusätzliche Federung, wie auch immer gelagert, für die Rückenschonung nebst der vorgeschriebenen Abbremsung unabdingbar.

Rollgurten erhöhen die Sicherheit im

offenen Fahrzeug. Geschlossene Fahrerkabinen aber bieten dann noch den ganzen Komfort für den Winter- und Sommerbetrieb, wie er im modernen Traktorenbau Standard ist. Wenn es noch auf das Design an-

kommt, hat die geschwungene, ovale Form des neuen Schiltracs sicher etwas für sich. Geräumigkeit und I-a-Komfort bieten aber auch die anderen Transporterhersteller.

Nächste Ausgabe:

**Schweizer Landtechnik 4/2000**

erscheint am  
**11. April 2000**

Inserateschluss:  
**22. März 2000**

**Schwerpunkte:**

- Gülletechnik
- Richtansätze 2000

**publimag** Inserate:  
Publimag Glattbrugg ZH, Telefon 01 809 31 11

## Leserreise

# 3. bis 6. Juli 2000: Die Schweizer Landtechnik fliegt zur Royal Show

Richtpreis Fr. 1380.-

Nach den guten Erfahrungen mit den Leserreisen an die Landtechnikausstellungen in Paris, Hannover und Bologna wird die Schweizer Landtechnik zusammen mit Agrar Reisen nun auch eine Leserreise an die grösste Landwirtschaftsausstellung der Welt durchführen: In England findet vom 3. bis 6. Juli die Royal International Agricultural Show statt.

Das detaillierte Reiseprogramm, das noch in Ausarbeitung begriffen ist, sieht nebst der Ausstellung auch ein Rahmenprogramm mit der Besichtigung eines Ackerbaubetriebs und eines Lohnunternehmens vor. Geplant sind auch der Besuch der Per-

kins-Werke in Petersborough und ein Kurzaufenthalt in London.

Der Trend in der Spezialisierung zum Beispiel Richtung Tierzucht, Pflanzenbau oder Landtechnik der europäischen Fachausstellungen ist offensichtlich. Die Engländer aber pflegen nebst ihrer Spezialausstellung im November an der Royal International Agricultural Show die umfassende Darstellung von Landwirtschaft und Landleben. Die Ausstellung findet in Stoneleigh, Grafschaft Warwickshire, in der Nähe von Birmingham auf einem 100-Hektar-Gelände im Freien statt. Sie bietet die einzigartige Gelegenheit nebst neuester Landtechnik auch die züchterischen Entwicklungen bei allen Nutztierarten und in der Pflanzenproduktion zu beobachten. Vertreten ist auch die Nahrungsmittelverarbeitung von der Direkt-



vermarktung bis zur industriellen Produkteveredelung. Weitere Ausstellungsbereiche umfassen Forstwirtschaft, Pferdesportarten sowie Erholung, Sport und Freizeit im ländlichen Raum.

Die Besichtigung der Royal Show, die königliche Ausstellung nach englischer Art, im Rahmen einer Leserreise der Schweizer Landtechnik und der

Einblick in die englische Landwirtschaft und Landschaft geben Abstand vom eigenen betrieblichen Umfeld und neue Perspektiven.

Verlangen Sie deshalb bei der Schweizer Landtechnik nähere Informationen.

**Die genaue Ausschreibung folgt in der Schweizer Landtechnik 4/2000.**